



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Rückendeckung für Bayerns Unternehmen – Farbe bekennen beim Härtefallfonds

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, für den von Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit September angekündigten Härtefallfonds unverzüglich die genauen Konditionen sowie den geplanten Starttermin bekannt zu geben. Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Landtag darüber zu berichten, wie die Finanzierung des Härtefallfonds erfolgt.

Begründung:

Laut Antwort der Staatsregierung auf die Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Albert Duin vom 27. September 2022 (Drs. 18/24350) soll das bayerische Unterstützungspaket („Rettungsschirm“) gegen die Energiekrise Kredit- und Bürgschaftsinstrumente sowie einen Härtefallfonds für Wirtschaft, Vereine, Kultur und nichtstaatliche bzw. nichtkommunale Infrastruktur wie Pflegeeinrichtungen und Kliniken umfassen. Obwohl die Ankündigung des Paketes bereits auf der CSU-Klausurtagung im September 2022 erfolgte, sind bis heute keine Details dazu bekannt. Die Wirtschaft im Freistaat braucht aber bereits jetzt verlässliche Zusagen der Staatsregierung und keine bloßen Ankündigungen. Über alle Branchen hinweg fehlt den Unternehmen angesichts der Energiekrise Kosten- und Planungssicherheit. Die Staatsregierung muss alle auf Landesebene möglichen Maßnahmen ergreifen, um Unternehmen, Bürger und andere wichtige Teile der Gesellschaft in der Energiekrise wirksam zu unterstützen und entlasten.